

get, doch mit diser reserva das wir hiemit den offtermelten Abscheidt nit zuowider gehandelt, sondern uch U.G.L.A.E. diss ufferlegt haben wellen. Jst so wir uch Jn andtwort anfüegen und uns zemahlen Gottes protection, Neben deme uch U.G.L.A.E. wir versichern das wir denselben angerumte beliebenden Eydtgnosische fründtschafft Zuo erwysen geneigt sindt ...".

"Schwytz schrybens umb den Pass: den Modenesischen Soldaten 1646".

- 1) s. EA V 2, 1370 (Nr. 1080), spez. 1371 g sowie die diesbezügliche Zuger Instruktion in AH 9/141. Stadt und Amt Zug war u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) Zum Aufbruch, den der Herzog von Modena, Francesco I d'Este, gegen die Türken verlangt hatte und dessen weiteres Schicksal s. u.a. AH 36/63 sowie AH 103/65.

Kopie und Dorsualnotiz vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben AH 105, 277

111

1678 Februar 19., [Abtei Wettingen]

A

SCHREIBEN VON FR[ATER] KARL ANTON¹ ZURLAUBEN AN DEN LANDESHPTM.
DER FREIEN ÄMTER UND AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG]
RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

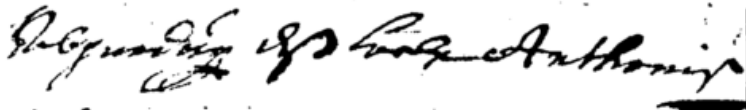
"All die Weill die Zeit meines Novitiats Zum ende nahet, Unt aus guoten löblichen gewonheiten auch erforderlichen Satzungen ieder Novits bei solcher Zeit sich alles Zeitlichen entziehen Solle, als habe ich auf fherneren perseverantz durch die genaden Gottes steiff hoffender auch solches nit können, unt wöllen underlassen, Sondern mit disen wenigen, die Jhr so treüwlich gegen mir Villfeldig an Seell Unt leib erzeugt, unt gethan, mit kintlicher Zuoversicht Unt pit, Jhr werden mir Vätterlich Verzeihen, alles dasienige so mir übell angestanden, weder Eüch Zuo thun oder Zuo lassen, ein gleiches in meinem namen gegen der frau Muoter [Maria Margaretha Pfyffer], Unt übrigen geschwüsteren² zuogesehen durch den H. Vattern kintlich ersuochente; im übrigen Zweifflet mir nit, Unt gelebe ohne Sorg es werde Zeitliches antreffent der H. Vatter mir an meinem guoten Proposito nit Verhinderlich, Sonder wie bisherro befurderlich Sein, damit ich in diserem heiligen Ordensstant Ungehintert dem lieben Gott als meiner Seelen einigen gespans möge dienen Unt gefallen, wie ich dan hiemit allem anderen absagente Unt ... in bester Zuoversicht gegen Göttlicher genad zuo meiner bestanhaftigkeit ieniges mittel dem Göttlichen genaden schirm mich Samptlich woll entphellen, Unt für Ewern Seelen Unt leibs woller-

gehen, als ein danckbares kint Zuo piten nit Underlassen wie schuld-
also willig bin Unt verbleibe ...

P.S. der H. P. Prior [Basil Reuti] Unt P. Magister [=Novizenmeister
Gregor Omlin] Lasen dem H. Vatteren Unt frauw Muoterem Jhren gruoss
Vermelden"

"... ung[?]³ des Carle Anthonis"

- 1) Dieser legte noch im selben Jahr unter dem geistlichen Namen Ludwig die
Profess ab.
- 2) s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 865, 8.2.1. ff
- 3)



Original, mit Konventssiegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 105, 278-279

112

1723 Januar 20., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON ABT GE[ROLD II. ZURLAUBEN] AN DEN BENEFIZIATEN
[DER ZURLAUBENSCHEN ST. KONRADSPFRÜNDE], ABBE BEAT
JAKOB ANTON ZURLAUBEN, ZUG

"Vor die Neüw Jahrss aggratulationen erstatte schuldigen danckh, und
wünsche hingegen von Hertzen, wass immer Zur vollkommenen vergnügung ge-
reichen mag.

Betreffendt den Herren **Oswaldt**¹, ist bestendig vor der thür, desen
man anfangen Müd ist; Sorglich wirdt er selbsten nacher Zug; dardurch
man praestituirt wird. Basta ...".

- 1) Vermutlich ist diese Person mit "Herr Oswaltd" in AH 92/82 identisch,
wobei - wenn wir davon ausgehen, es handle sich um eine Person aus der
näheren Umgebung - es vermutlich richtig: Oswald heissen müsste.

Original, mit Siegel - AH 105, 280-281 - Blatt 280^V und 281^F leer

113

1716 [Januar] 8., Ferrara

A

SCHREIBEN VON KARDINAL[LEGAT] G[IULIO] PIAZZA AN NUNTIUS [GIA-
COMO] CARACCILOLO, LUZERN

"Quando à V.S.Jll.^{ma} riuscisse possibile di fare, che questa Sig.^{ra}